

Protokoll der 52. ordentlichen Vereinsversammlung der Vereinigung insieme Cerebral Zug

Donnerstag, 6. Juni 2019, 18.30 Uhr, Alterszentrum Neustadt, Bundesstrasse 4, Zug

Total Anwesende: 47 Personen (inkl. Gäste), 31 stimmberechtigte Mitglieder, absolutes Mehr:
16 Stimmen

Vertreter/Gäste:

Ehrenmitglied	Kaspar Zimmermann
Vereinigung Cerebral Schweiz	Thomas Z'Rotz
Regierungsrat DI, Direktion des Innern Kt. Zug	Andreas Hostettler
Stiftung Maihof, Stiftungsratspräsidentin	Ruth Jorio
zuwebe	Antonio Gallego und Bernadette Christen
FIZ-Hauptleiterin	Marie Conrad
Pro Infirmis Uri Schwyz Zug	Beat Husmann, Fachstelle Hindernisfreies Bauen

Entschuldigungen:

Vorstandsmitglied	Steffi Odermatt-Keil
Vorstandsmitglied	Daniel Vettiger
Vorstandsmitglied	Johanna Gnos
Ehrenpräsidentin & Präsidentin insieme CH	Madeleine Flüeler
Gesundheitsdirektion des Kt. Zug	Martin Pfister, Regierungsrat
DI, Kant. Sozialamt und Abt. Soziale Einrichtungen	Anita Müller-Rüegg
Stadt Zug, Stadträtin	Vroni Straub
Stadt Zug, Fachstelle Alter u. Gesundheit	Jasmin Blanc Bärtsch
GGZ Ferienpass	Fränzi Schelldorfer
prosper Treuhand	Esther Hüsler und Luzia Gehrig, Revisorin
Pro Infirmis Uri Schwyz Zug	Daniel Barmettler
Stiftung Cerebral Schweiz	Thomas Erne
Präsident des Vereins WABB Zug	Johannes Hegglin
Diverse Mitglieder, Sponsoren und Gönner der Vereinigung insieme Cerebral Zug	

1. Begrüssung

Die Präsidentin, Marlies Sager, begrüsst alle Anwesenden herzlich. Sie heisst die oben erwähnten Vertreter und Gäste willkommen und teilt die Entschuldigungen mit. Die Verstorbenen des vergangenen Vereinsjahres werden namentlich vorgelesen. Für sie wird eine Schweigeminute innegehalten.

2. Wahl der Stimmenzähler

Es sind 31 Mitglieder anwesend. Absolutes Mehr: 16 Stimmen.

✓ Als Stimmenzähler werden mit Applaus einstimmig gewählt:

- ✓ Markus Hauser
- ✓ Helmut Antener

3. Genehmigung des Protokolls der 51. Vereinsversammlung vom 25. Mai 2018

Das Protokoll ist auf der Webseite veröffentlicht oder liegt auf der Geschäftsstelle zur Einsicht auf.

- ✓ Die Versammlung beschliesst mit Erheben der Zettel ohne Gegenstimme, dass auf ein Verlesen des Protokolls verzichtet und es genehmigt wird.

4. Jahresbericht 2018

Marlies Sager hält folgendes fest:

- Der Bericht wurde fristgerecht mit der Einladung zur Vereinsversammlung verschickt. Verschiedene Ausflüge wurden von diversen Clubs gesponsert. Begehrt waren auch die Bildungsclubkurse. Neu fanden Workshops über Selbst- und Mitbestimmung statt. Ein Highlight war der Kurzfilm der Swisslos über unsere Vereinigung. Die jährlichen, kantonalen Beiträge des Lotteriefonds konnten in eine verbindlichere Subventionsvereinbarung umgewandelt werden. Sie spricht ein herzliches Dankeschön an das Kantonale Sozialamt sowie an den Gesamtregierungsrat aus.
- Projekt InBeZug: Der Kanton startete dieses im 2017. Ziel ist die Verbesserung des Unterstützungssystems für Menschen mit einer Behinderung. Ihre Selbständigkeit, Teilhabe und Eigenverantwortung sollen gestärkt werden. Mehr Informationen findet man auf der Webseite des Kantons.
- Marlies Sager bedankt sich bei den Angehörigen, Gönnern und Behörden, Barbara Camenzind und Silvia Weise für die professionelle Arbeit sowie den KollegInnen des Vorstandes.
- insieme = zusammen. Erfolgreich sind wir ins neue Jahr 2019 gestartet.

Barbara Camenzind berichtet über das vergangene Jahr wie folgt:

- Der Kinderzirkus, der durch die Zuger Kantonalbank unterstützt wurde, sowie die Entlastungstage waren sehr beliebt.
- Total 44 Teilnehmer besuchten die fünf Elterntreffs.
- Neu im 2018 war «FerienPlus»: In den Sommerferien wurden an fünf Tagen Freizeitaktivitäten für schulpflichtige Kinder durchgeführt.
- Bildungsclubkurse: Die Angebote «Geschenke aus der Küche» und «wandern» fanden grossen Anklang.
- FIZ: Selbst- und Mitbestimmung: Gemeinsam wurde das zukünftige Programm geplant.

Chantal Sager und Patrizia Eggenberger, zwei Teilnehmerinnen der aktiven Ferien, erzählen über die Sommerferien: «Es war schön – auch das Schwimmen! Wir waren in der Jugendherberge in Basel. Wir konnten selber das Programm bestimmen. Wir spielten Minigolf, wanderten und gingen shoppen in Deutschland. Die Leiter und Zivildienstleistende waren lässig. Wir freuen uns schon auf die diesjährigen aktiven Ferien in Davos!»

- ✓ Der Jahresbericht wird einstimmig mit einem kräftigen Applaus verabschiedet.

5. Genehmigung der Jahresrechnung 2018 und des Revisionsberichtes

Claudio Piazzini erläutert die Zahlen wie folgt:

- „Woher kommt das Geld?“ Die grossen Einnahmen kommen aus dem Untervertrag und den Spenden. Dank diesen konnte das Angebot intensiviert werden. Ebenso erklärt er „Wohin geht das Geld?“ Grosse Ausgaben waren für die Anlässe und die Personalkosten der Aktivitäten und der Geschäftsstelle.
- Die Jahresrechnung 2018 ist im Jahresbericht publiziert und weist einen Gewinn von rund CHF 27'000 aus. Budgetiert waren CHF -2'500. Das sehr gute Ergebnis kam dank unerwarteter Spenden von Privatpersonen und Firmen aus der Wirtschaft zustande.

- Claudio Piazzini bedankt sich bei Frau Luzia Gehrig und Esther Hüsler von der prosper AG für die Revision und den Revisionsbericht.
- ✓ Die Jahresrechnung, der Revisionsbericht und die Décharge 2018 des Vorstandes werden ohne Gegenstimme durch die Mitglieder angenommen.

6. Festlegung der Jahresbeiträge

- Der Vorstand beantragt, dass keine Änderungen der Mitgliederbeiträge vorgenommen werden. D.h. sie bleiben im 2019 bei CHF 90.-/Jahr für Familien resp. Einzelpersonen und CHF 200.- für die Kollektivmitglieder.
- ✓ Durch Erheben der Stimmzettel wird der Antrag einstimmig gutgeheissen.

7. Genehmigung des Budgets 2019

- Claudio Piazzini erklärt die wichtigsten Details des Budgets 2019: Erwarteter Gewinn: CHF 500.
- ✓ Das Budget 2019 wird ohne Gegenstimme und mit Applaus verabschiedet.

8. Demissionen und Wahlen

Es ist folgende **Demission eingegangen:**

Frau Steffi Odermatt-Keil: Vorstandsmitglied

Der Rücktritt fiel ihr schwer. Sie leitete diverse Ferien und wurde bereits an der letzten Vorstandssitzung verabschiedet. Das Publikum applaudiert und verdankt ihre Arbeit tatkräftig.

Folgende Wiederwahl wird durch Claudio Piazzini vorgeschlagen:

Frau Marlies Sager **zur Präsidentin**

- ✓ Die Mitglieder wählen wiederum Marlies Sager einstimmig und mit kräftigem Applaus.

Marlies Sager bedankt sich für die Wahl. Es ist eine herausfordernde Aufgabe. Es freut sie, dass sie mit den Anwesenden zusammenarbeiten darf.

9. Statutenänderungen (diverse Anpassungen)

Der Vorstand schlägt folgende Statutenanpassungen infolge Änderung der Statuten des Dachverbandes insieme CH: Die Aktivmitglieder werden neu definiert. Auch alle cerebralen Mitglieder der Vereinigung müssen an den Dachverband insieme CH gemeldet und ein Beitrag dafür bezahlt werden. Das führt zu Mehrkosten für die Vereinigung insieme Cerebral Zug.

Claudio Piazzini erläutert die **genauen Details der Änderungen**, die verteilt wurden, wie folgt:

”

I. Name, Sitz und Zweck

Art. 3

- c) **Menschen mit Behinderung** ~~Behinderte~~-fördert, dass sie soweit wie möglich selbständig leben können;

II. Mitgliedschaft

Art. 5

Mitgliedschaft

Der Verein besteht aus

- **Elternmitgliedern (Eltern von Behinderten)**
- **Behindertenmitgliedern**
- **Gönnermitgliedern (Freunde und Gönner)**
- **Kollektivmitgliedern (Behörden, öffentliche und private Körperschaften)**
- **Ehrenmitgliedern**

NEU:

a) Aktivmitgliedern:

- ✓ Menschen mit Behinderung (Einzelpersonen)
- ✓ Angehörige von Menschen mit Behinderung (Familien, Verwandte)
- ✓ Kollektivmitgliedschaften (öffentliche und private Körperschaften, welche Dienstleistungen gemäss unseren Zweckbestimmungen erbringen)
- ✓ Ehrenmitgliedern

b) Gönnern

III. Organisation

1. Die Mitgliederversammlung

Art. 12

Stimmrecht

An der Mitgliederversammlung ist jedes **Mitglied Aktivmitglied** zu einer Stimme berechtigt.

Art. 13

Beschlussfassung

Bei Wahlen und Abstimmungen gilt das absolute Mehr der abgegebenen gültigen Stimmen. Bei Stimmgleichheit hat das Präsidium den Stichentscheid. Beschlüsse über Änderung der Statuten **oder** über den Zusammenschluss mit einem anderen Verein **oder über die Auflösung des Vereins** erfordern die Zustimmung von mindestens zwei Dritteln der anwesenden Stimmberechtigten. Wahlen und Beschlüsse erfolgen durch offene Abstimmung, sofern nicht mindestens ein Drittel der anwesenden Stimmberechtigten eine geheime Abstimmung verlangt.

IV. Schlussbestimmungen

Art. 22

Geltung der Statuten

Die vorliegenden Statuten wurden **teilrevidiert** und an der Mitgliederversammlung **vom 06. Juni 2019** beschlossen und genehmigt. Sie treten sofort in Kraft und ersetzen alle bisherigen Statuten.

NEU:

Zug, 06. Juni 2019

Das Präsidium

Die Geschäftsleitung

NEU:

M. Sager

B. Camenzind

Kopfzeile:

7/richtige Seitenzahlen

Fusszeile:

Vereinigung insieme Cerebral Zug, Statutenanpassung per **02.05.14 06.06.2019**

“

- ✓ Mit Erheben der Stimmzettel werden die neuen Änderungen der Statuten einstimmig beschlossen.

10. Anträge und Beschlüsse

Schriftliche Anträge von Mitgliedern sind keine eingegangen.

11. Verschiedenes

Gast: Prof. Gabriela Antener lic. Phil. Sie ist Dozentin an der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW und hält ein Referat über: „Behörden in der Kommunikation mit Menschen mit Behinderung“. Sie fordert die Mitglieder auf, die in einem behördlichen Verfahren sind / waren, (z.B. KESB) ihre Erfahrungen ihr mitzuteilen und an der Studie teilzunehmen. Marlies Sager spricht ihren Dank aus und ermuntert die Anwesenden um Mithilfe.

Barbara Camenzind erzählt über die folgenden Aktivitäten im 2019:

- Projekt in Zusammenarbeit mit insieme CH: Menschen mit einer Behinderung im Dialog mit Politikern. Der erste Kurs mit dem Thema «politisches Mitbestimmen» fand bereits statt.

- Umzug der Geschäftsstelle insieme Cerebral Zug per 1.3.19 von Cham nach Zug an die Bundesstrasse 15.
- Teilnahme an Zuger Messe: Gesucht werden Helfer, die am 23.10.19 am Stand unterstützen.
- Fotoshooting mit FIZ und Familien: Es entstanden wunderschöne Fotos, die teilweise den heutigen Abend und unsere Homepage verschönern.

Regierungsrat Andreas Hostettler ergreift das Wort: Er hat sich sehr über die Einladung gefreut. Seit seinem Amtsantritt Anfang 2019 darf er viele Vereine kennen lernen, die mit viel Herzblut dabei sind. Er sagt über insieme Cerebral Zug: «Ihr macht etwas für Menschen, die nicht so beachtet werden und in der grossen Masse untergehen. Ihr seid wie eine Familie.» Er hat sich bei der Direktion des Innern erkundigt: Seit 52 Jahren setzt sich die Vereinigung insieme Cerebral Zug mit viel Elan ein. Er bedankt sich für das Engagement und die wertvolle Arbeit. Der Verein ist ein wichtiger und guter Partner der Regierung. Er bittet um Unterstützung der Anwesenden am Forschungsprojekt von Dr. Gabriela Antener und wünscht der Vereinigung ein gutes Vereinsjahr.

Marlies Sager bedankt sich bei Herrn Hostettler für seine berührenden Worte.

Thomas Z'Rotz vom Vorstand der Vereinigung Cerebral Schweiz meldet sich. Der Dachverband befindet sich seit zwei Jahren in einem grossen Strategieprozess. Die Ausrichtungen sind wie folgt: Leben mit Assistenz für Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung, Selbstvertretung, selbstbestimmte Sexualität: Ist ein schwieriges Thema und ein gesellschaftlicher Prozess. Betroffene beraten Betroffene.

Er freut sich, dass auch die Vereinigung insieme Cerebral Zug an diesen Themen mit ihnen zusammenarbeitet. Er begrüsst, dass in den Statuten von insieme Cerebral Zug die Reihenfolge der Mitglieder mit den Menschen mit einer Behinderung beginnt. Unter Art. 3c hätte er den Satz: «Menschen mit Behinderung fördert, dass sie soweit wie möglich selbständig leben können.» mit „... selbständig *und selbstbestimmt*“ ergänzt.

Marlies Sager spricht ihren Dank bei Herrn Thomas Z'Rotz aus und erklärt kurz die beiden Dachverbände insieme CH und die Vereinigung Cerebral Schweiz. Der Vorstand von insieme Cerebral Zug nimmt pro Jahr an total vier nationalen Versammlungen teil.

12. Fragen / Worte aus dem Publikum

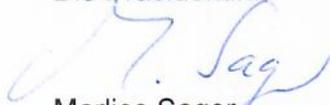
Keine

Marlies Sager ermuntert die Anwesenden bei Fragen die Geschäftsstelle oder die Vorstandsmitglieder zu kontaktieren. Bei Schwierigkeiten sollte man versuchen, zuerst mit den Direktbetroffenen (z.B. Institutionen) eine Lösung zu finden und erst danach uns – bei Bedarf – um Unterstützung bitten.

13. Schlusswort

Marlies Sager sagt nochmals «DANKE» und wünscht allen noch eine gute Heimreise und einen schönen Abend.

Die Präsidentin:


Marlies Sager

Die Protokollführerin:


Silvia Weise

Zug, 28. Juni 2019